**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]

**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz

**Band:** 56 (1973)

**Heft:** 10

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vollständige Trennung von Staat und Kirche

- Glaube und Religion muss Privatsache sein.
- Die Trennung allein verbürgt die konfessionelle Gleichbehandlung.
- Die Trennung allein führt zur Religionsfreiheit.
- Staats- und Landeskirchen sind mit der Konzeption des modernen Staates unvereinbar. Er hat neutral zu sein.

# Eidgenössische Volksinitiative

betreffend die vollständige Trennung von Staat und Kirche.

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 121 der Bundesverfassung und gemäss Bundesgesetz vom 23. März 1962 über das Verfahren bei Volksinitiative auf Revision der Bundesverfassung, das Begehren: Die Bundesverfassung sei durch den nachfolgenden Art. 51 zu ergänzen:

#### Art. 51

"Kirche und Staat sind vollständig getrennt".

Übergangsbestimmungen. Art. 11.

Der für das Zustandekommen des Volksbegehrens massgebende Text ist der obige, deutsche Text.

1 Für die Aufhebung der bestehenden Verbindungen zwischen Kirche und Staat wird den Kantonen eine Übergangsfrist von zwei Jahren vom Datum des Inkrafttretens des Artikel 51 der Bundesverfassung eingeräumt.

<sup>2</sup> Mit dem Inkrafttreten von Artikel 51 der Bundesverfassung sind die Kantone nicht mehr befugt, Kirchensteuern einzuziehen. Rückzugklausel: Die Herren Dr. Fritz Tanner, Nationalrat, In der Halder Gfenn, 8603 Schwerzenbach; lic. iur. Fritz Dutler, Rechtskonsulent, Vik toriastrasse 33, 3013 Bern, und Ludwig A. Minelli, Journalist, Hans Roell Strasse 4, 8127 Forch, als Unterzeichner der Verfassungsinitiative auf Einführung der vollständigen Trennung von Kirche und Staat, sind befug die Initiative sowohl zugunsten eines Gegenvorschlages der Bundesversammlung als auch ohne Vorbehalt zurückzuziehen.

Patronat: Karl Diener, Dir. Haselstudstr. 12, 8636 Wald ZH; Dr. Paul Ehinger, Bernstr. 51, 3032 Hinterkappelen; Pfarrer Jean-Paul Emery, 1257 Landecy; Frau Dr. G. Feigenwinter, Prattelerstr. 19, 4127 Birsfelden; Dr. iur. Robert Kehl, Frymannstr. 82, 8000 Zürich; Gerhard Lehmann, Fürsprech, Bahnstr. 79, 3000 Bern; Kurt de Lorenzo, Universitätsassistent, Idaplatz 3, 8000 Zürich; Prof. Dr. iur. Pierre de Mestral, Grand Place 1, 1800 Vevey; Dr. Emil Senn, Wildstr. 12, 3005 Bern; Lucien Tronchet, Präsident der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Genf, rue Gautier 3, 1201 Genf.

٧r.	Name + Vorname (ausschreiben, eigenhändig)	Beruf	Jahr- gang	Wohnort, Strasse und Nummer	Ber Ko
1					
2				,	
3			,		
4					
5					
6					
7		,			
8					
9					
10					
Stir Sch ück vel ch Art	achten Sie: Diesen Bogen dürfen bloss Stimmbere (Wohngemeinde oben eintragen) **  mmberechtigt und demgemäss auch unterschriftenbere weizer Bürgerin und jeder Schweizerbürger, die das 20 segelegt haben und im übrigen nach der Gesetzgebung chen sie ihren Wohnsitz haben, nicht vom Aktivbürge lossen sind.  2 des Initiativgesetzes lautet:  Der Bürger, der das Begehren stellen will, hat es eigenheichnen.	echtigt sind jede D. Altersjahr zu- des Kantons, in rrecht ausge-	Die Amtspersor ten der Volksin meinde stimmb	n bescheinigt hiermit, dass die obigen U itiative in eidgenössischen Angelegenheiten erechtigt sind. nigung zuständige Amtsperson (eigenhändig	in der Ge-
2. Wer eine andere Unterschrift als die seinige beisetzt, macht sich straf- bar (Art. 282 des Strafgesetzes).			den		

Schweiz. Aktionskomitee für die Trennung von Staat und Kirche, Postfach 92, 3000 Bern 25 Postcheckkonto Bern 30 - 1197 Haben Sie Fragen? Unser Sekretariat beantwortet sie. Telefon 031 - 42 74 72 / 031 - 42 01 15